

Sprachenwahl Latein oder Französisch in Kl 6

Beitrag von „isabella72“ vom 26. März 2009 22:12

Zitat

Original von Clementina

Ich habe im Laufe der Zeit dann gemerkt - was ich natürlich sehr positiv finde - dass ich durch mein Latein auch teilweise in Italienisch bzw. Spanisch sehr gut zurecht kam, da sich viele Wörter davon ableiten lassen und somit war zumindest das "Verstehen von Sätzen" in einem der beiden Sprachen also kein Problem (Hat sich übrigens sehr gut bewährt während des Urlaubs damals 😊).

Clementina

Huhu Clementina,

den Effekt habe ich mit Französisch auch, es ist halt auch eine romanische Sprache.

Es gibt keine absolute Empfehlung

Französisch ist kein Spaziergang! Hier müssen ebenso wie in Latein, Vokabeln und viel Grammatik gelernt werden. Es ist allerdings ein Vorteil, dass die Sprache aktiv gesprochen wird.(Spätestens in der 9. Klasse, nach dem Schüleraustausch mit den netten Franzosen, hatte ich das auch kapiert 😊)

Nette latein. Lektüren gibt es mittlerweile auch, z.B. Harry Potter.....

Bei uns besteht das Problem darin, dass es zu wenig Lateinkollegen gibt und dadurch einige Lateingruppen größer sind als die Französischgruppen.

Nanette, wie macht sich denn dein Kind in Deutsch und Englisch? Wo sind die Stärken und Schwächen?

LG

Isa